



Berichte zur Jahreshauptversammlung und Handball-Abteilungsversammlung am 15. April 2016

1. Vorstand

Martin Gesk
Vogelsangstraße 17
72119 Ammerbuch
0 70 73 / 37 85 (p)
0 70 71 / 400 700 (g)
vorstand@tgvreusten.de

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TGV Reusten !

trotz Internet, Facebook und Download-Clouds wollen wir Euch auch dieses Jahr die Berichte über die Aktivitäten der einzelnen Mannschaften und Gruppen in dieser traditionellen gedruckten Form vorlegen und verteilen.

Die erfreulichste Nachricht des vergangenen Jahres für uns und die sportliche Zukunft des TGV: „Unsere“ Ammerbucher Sporthalle kommt ! Nach nunmehr fast 45 Jahren Wartezeit seit den Versprechungen der Gemeindereform scheint sie nicht mehr aufhaltbar zu sein. - Ab der Saison 2018/19 sollten die ersten Heimspieltage in Entringen stattfinden können.

Es wird dann mit an uns liegen, die Halle mit sportlichem Leben zu füllen und zu beweisen, dass es richtig und wichtig war so vehement eine handballtaugliche Größe und Ausstattung zu fordern. Wie weit unsere Handballmannschaften sind, ihre Erfolge und was evtl. im Argen liegt, könnt ihr den nachfolgenden Berichten entnehmen.

Auch im Sportheim zeichnet sich, nachdem die letzten Pachtinteressenten zwei Tage bevor sie beginnen sollten abgesagt haben, ein Neuanfang ab. Das neue Wirtsteam wird wohl am 1. Juni beginnen.

Neben unserem sportlichen Handball-, Gymnastik- und Yoga-Alltag haben wir dieses Jahr, mit dem Handballturnier und der TGV-Hocketse in der Sommergasse, wieder zwei Großereignisse auf dem Programm. Das bedeutet, neben dem Spaß an Sport und Fest, viel Arbeit und ich möchte Euch alle heute schon sehr herzlich aber auch sehr dringend darum bitten, dabei mitzuhelfen. Es kann nur gelingen, wenn wir das Geschäft auf viele Schultern verteilt bekommen.

In dem Zusammenhang ist es mir ein großes Anliegen, mich nicht nur bei unseren regelmäßig aktiven Trainer, Betreuern, Übungsleitern, Schiedsrichtern, Funktionären und Organisatoren für Ihren Einsatz im ablaufenden Vereinsjahr ganz herzlich zu bedanken, sondern auch bei allen unseren Mitgliedern und Freunden, Handwerkern und Sponsoren, die sich übers Jahr im Verein und ins Vereinsleben eingebracht haben und damit dafür gesorgt haben, das wir vieles gemeinsam erfolgreich hinbekommen haben !

Ohne Euren positiven Idealismus ist es nicht zu schaffen !

Vielen Dank dafür - Euer Vorstand Martin Gesk

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Handballer,

rückblickend auf die noch laufende Handballsaison können wir feststellen, dass auch in diesem Jahr mit viel Engagement, Fleiß und Schweiß in unseren Handballbetrieb, gesteckt wurde.

Herzlichen Dank an alle, die sich für unseren Handballbetrieb engagieren!

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir immer wieder genügend Betreuer finden, die bereit sind Jugendmannschaften zu trainieren. Zumal wir die Trainingszeiten in der aktuellen Hallensituation nicht immer optimal legen können. Auch bei den Aktiven ist es nicht einfach, allen berechtigten Wünschen gerecht zu werden. Doch dank der guten Kooperation zwischen Männer1, Männer2 und Frauen, konnte die Hallenbelegung in Nebringen oft kurzfristig und problemlos den Bedürfnissen angepasst werden.

Unsere aktiven Schiedsrichtern Rudolf Zeeb, Ingolf Weimer, Alfred Schmollinger, Steffi Kochert, Sandra Kalpakidis und Christian Henne möchte ich besonders erwähnen. In der Summe sind diese 6 nun 140 Jahre im Dienste der Schiedsrichter. Trotzdem können wir in der SG das Schiedsrichter-Soll nicht erfüllen. Derzeit wird dies momentan finanziell ausgleichen. Da aber generell viel zu wenig Schiedsrichter gemeldet sind, kann man damit rechnen, dass der Bezirk andere Maßnahmen ergreift. Hier müssen wir dringend etwas ändern!

Bei den Männern bleibt es spannend. Unsere Männer1 belegen derzeit den 3. Platz in der Bezirksliga mit nur 4 Punkten Rückstand auf Platz 1. In den verbleibenden 3 Spielen kann sich dies auch noch „noch positiver“ verändern. Bei der „Zweiten“ in der Kreisliga A ist es ähnlich. Auch sie könnten in den letzten Spielen in der Platzierung noch nach oben rutschen. Während der ganzen Saison spürte man eine gute Stimmung und Motivation bei beiden Männermannschaften, was sicherlich auf die gute Leitung der Trainer Jens Hipp und Marc Büchsenstein und die Unterstützung durch das Torwartraining von Lutz Bühler und nicht zuletzt auf die Unterstützung von Daniel Heckel zurückzuführen ist. Es macht Spaß die Entwicklung zu verfolgen. Hoffen wir, dass dies in der kommenden Saison, ganz gleich in welcher Liga, anhält.

Verabschieden müssen wir uns nach dieser Saison von unserem Frauen1 Trainer Robert Volk. Robert wird sich neben dem Handball verstärkt seiner zweiten großen Leidenschaft dem Bergsport widmen und somit keine Zeit mehr haben eine Mannschaft zu trainieren. Robert gebührt großer Dank da er zusammen mit Steffanie Kochert die Mannschaft in der Saison 14/15 wieder zu einem Team geformt hat und 15/16 lange Zeit um den Aufstieg mitgespielt hat. Mit Melanie Schittenhelm und Sandra Cerwinski können wir 2 neue „alte“ Bekannte für dieses Amt gewinnen. Doch leider ist die Zukunft des Frauenteams - unabhängig von Roberts Weggang - auch deswegen ungewiss da es personelle Engpässe auch bei den Spielerinnen zu bewältigen gibt. Ob es eine spielfähige Mannschaft geben wird steht noch nicht fest. Wir werden aber alles daran setzen die Mannschaft melden zu können und den aktiven Frauenhandball fortführen zu können.

Zuletzt gilt auch ein Dank an alle Sponsoren, die wie immer die SG kräftig unterstützt haben.

Im Namen der SG Regine Hörrmann

Termine 2016

Do. 05. Mai	Vereinswanderung	Abmarsch 9:30 Rathaus
So. 08. Mai	Handball – Dorfturnier	Sportgelände Kirchberg / Platz 4
Sa. 18. - So. 19. Juni	Handballturnier Jugend B – E	Sportgelände Kirchberg
Sa. 25. Juni	Handballturnier Aktive / AH A-Jgd. / Minis / 11- Meter Players Night mit DJ Boa	Sportgelände Kirchberg
Fr. 01. - So.03. Juli	Motorradausflug AH & Friends	
Sa. 23. - Mo.25. Juli	TGV Hocketse in der Sommergasse	

Frauen Power Gruppe

Schnupperstunden sind jederzeit möglich.

Trainerin Claudia Raible

Yoga 60+

Die TeilnehmerInnenanzahl ist auch im letzten Jahr wieder gestiegen. Wenn alle kommen sind es inzwischen 14 KursteilnehmerInnen, worüber natürlich alle erfreut sind, insbesondere ich selbst. Diese sind:

Brigitte S., Michael G., Hans S., Waltraud S., Gabi M., Sieger L., Franz M., Hannelore T., Günther S., Hubert B., Lothar M., Feodora H., Hans W., und Ursula B.



Von ganz großen Wert sind auch die gemeinsamen Abschlüsse vor den Sommerferien und zum Jahresende, kurz vor Weihnachten. Wir treffen uns dann alle nach der Yogastunde im Löwen bei Brigitte, wo wir das Ganze mit einem schönen runden Abschluß ausklingen lassen können. Schön, dass Brigitte das immer möglich machen kann, vielen Dank an sie!!! ;-)



Die Yogastunde, die seit September 2015 am Mittwochmorgen von 8.45- bis 9.45 Uhr stattfindet, ist inzwischen für viele schon ein schönes wöchentliches Highlight geworden. Etwas Neues ist dazu gekommen und bereichert auf neue Weise den Alltag.

Hans W., ein neuerer Teilnehmer, beschreibt ganz nett seine persönlichen Erfahrungen der Yogastunden:

TGV Yoga 60+ - Marianne Kunze

Meine Frau Feodora geht seit einem Jahr zum Yoga 60+ des TGV. Sie meinte, ich solle doch mal mitgehen. Ich als Mann und Yoga? Dann auch noch Yoga 60+ als End-Fünfziger, eine klare Herausforderung sich mit der Frauenpower auseinanderzusetzen? Ich war erstaunt über den Mix an Weiblein und Männlein mit einem etwas höheren Anteil an Männern. Die ersten Übungen waren noch etwas wackelig, insbesondere der „Baum mit angestelltem Bein“. Schon beim zweiten Mal merkte ich eine starke Verbesserung in meinen Ausführungen der Übungen, nicht zuletzt durch die guten und auf die „Mit-Yogisten“ abgestimmten Übungen von Marianne. Es macht richtig Spaß und jeder kann auf seinem Niveau mitmachen und den Erfolg spüren. Überrascht hat mich meine persönliche Wahrnehmung, die durch das Yoga sich positiv verändert haben. Ich kann nur jedem empfehlen sich mal in das Yoga hinein zu schnuppern. Hans Weith.

Herzlichst, Marianne

Männer 1 - Rückblick Saison 2015/16 Bezirksliga Achalm Nagold

Mit dem Ziel sich nach 24:20 Punkten in der vergangenen Saison erneut in der oberen Tabellenhälfte der Bezirksliga zu platzieren und aufgrund des unglücklichen Spielplans (bis Ende Januar standen 3 Heimspielen 10 Auswärtsspiele gegenüber) zu keiner Zeit in die Nähe der Abstiegsplätze zu gelangen, startete die 1. Männermannschaft im September in die Saison 2015/16.

Aktueller Tabellenstand 30.03.2016 – Bezirksliga Männer

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Tübingen	21	13	2	6	622:586	28 : 14
2	HSG Böblingen/Sindelfingen 2	18	12	1	5	517:450	25 : 11
3	SG Nebringen/Reusten	19	11	2	6	510:447	24 : 14
4	TSV Altensteig 2	18	11	0	7	479:474	22 : 14
5	HSG Schönbuch 2	18	9	2	7	487:483	20 : 16
6	SG Ober-/Unterhausen 2	18	9	1	8	459:465	19 : 17
7	TSV Schönaich	19	8	3	8	552:539	19 : 19
8	SV Magstadt	18	8	2	8	508:512	18 : 18
9	TV Großengstingen	19	6	3	10	462:463	15 : 23
10	SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell	19	7	0	12	510:561	14 : 24
11	TV 1861 Rottenburg	20	6	1	13	522:563	13 : 27
12	TSV Betzingen	19	4	1	14	453:538	9 : 29

Nach nun 19 Saisonspielen kann man sagen dass die Mannschaft auf dem besten Weg ist, die gute Platzierung der vergangen Saison noch zu steigern. Momentan belegt die SG mit 24:14 Punkten den 3. Platz in der Tabelle und hat somit in den verbleibenden 3 Spielen noch die Möglichkeit um die beiden ersten Plätze mitzuspielen.

In den zahlreichen Auswärtsspielen der Vorrunde konnte die Mannschaft 11:9 Punkte holen und sich damit gegenüber der Vorsaison deutlich verbessern. Der Gegentorschnitt wurde von 30,8 auf bisher 24,1 gesenkt. Ein Grund dafür war sicher die Einführung einer 3:2:1 Abwehr die vor allem in fremden Hallen gespielt wurde.

In den Heimspielen wurde der eine oder andere Punkt unnötig vergeben, im 2. Heimspiel unterlag man dem Landesligaabsteiger SG HCL mit 31:32, gegen den Dauerrivalen aus Großengstingen Mitte Februar fand die SG zu keiner Zeit richtig ins Spiel und unterlag mit 21:22 und wenige Wochen später gab man auch gegen Aufsteiger Schönaich beim 28:28 einen Punkt ab. Gegen die Spitzenteams aus

Altensteig (23:17), Tübingen (28:25) und Schönbuch (30:23) konnten alle Heimspiele gewonnen werden, so dass bisher in eigener Halle 13:5 Punkte zu Buche stehen.

Lassen wir uns also überraschen was am Ende der Saison letzten Endes für eine Platzierung herauskommt, gleichzeitig möchte ich alle SG-ler bitten uns in den verbleibenden Spielen bestmöglich zu unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich allen zuerst einmal eine erholsame, handballfreie Zeit und gutes Gelingen bei den Vorbereitungen zur nächsten Saison.

*Jens Hipp
Trainer Männer 1*

Männer 2

Nach dem Abstieg in der vorherigen Saison startete die Männer 2 in der Saison 2015/16 in der Kreisliga A. Diese zeigte sich, wie erwartet, als sehr ausgeglichene Liga. Dass die Saison kein Selbstläufer wird, bekam man direkt im ersten Saisonspiel beim TV Großengtingen zu spüren. In einem hart umkämpften Spiel musste man sich den Lila-Weißen mit 27:23 geschlagen geben. Gegen Aidlingen zeigte sich die junge Truppe nach der Auftaktniederlage lange Zeit nervös, konnte das Spiel am Ende aber verdient mit 28:26 für sich entscheiden. In der zweiten Auswärtspartie in Tübingen zeigte sich, was sich auch durch die ganze Saison ziehen sollte: Die M2 hat eine Auswärtsschwäche. Nach 8 Tore Führung in der Halbzeitpause musste man sich am Ende mit einem 20:20 begnügen. Ähnlich blamabel war nur kurze Zeit später die Leistung gegen den gleichen Gegner im Bezirkspokal. Als Männer 1 angetreten, wurde eine 6 Tore Halbzeitführung noch verspielt und man schied verdient in Runde 1 aus. Die nächsten drei Spiele gegen die SG HCL, den TSV Eningen und die SKV Rutesheim konnte die Zweite teilweise sehr deutlich und mit tollen Leistungen für sich entscheiden. Beim Derby in Haslach gegen die SG H2Ku 4 zeigte man eine gute Leistung verlor aber in den Schlussekunden unglücklich mit 30:29. Anschließend ging es gegen die Spitzenteams aus Ober-/Unterhausen und Magstadt. Die SG O/U, die aus sehr vielen älteren, erfahrenen Spielern bestand, wurde in eigener Halle überrannt und am Ende stand ein deutlicher 33:22 Sieg auf der Anzeigetafel. Gegen den Mitabsteiger aus Magstadt erwischte man einen rabenschwarzen Tag und ging Sang und Klanglos unter. Somit stand man am Ende der Vorrunde auf dem 4. Platz in einer sehr engen Tabelle.

Beim Rückrundenstart in Calw erkämpfte man sich durch eine große Kampfleistung und eine perfekte Taktik in den letzten 2 Minuten noch einen Punkt, mit dem keiner mehr gerechnet hatte. Dafür ließ man in den darauffolgenden Spielen gegen Tübingen und Großengtingen 3 Punkte liegen und verabschiedete sich somit voraussichtlich aus dem Aufstiegsrennen. Durch einen glanzlosen Sieg in Aidlingen, eine sehr gute Leistung gegen Eningen und einem deutlichen Sieg in Rutesheim konnte man sich bis heute, 3 Spieltage vor Saisonende in der oberen Tabellenhälfte festsetzen. Je nachdem wie man die letzten drei Spiele gestaltet, ist von Tabellenplatz 1-6 noch alles möglich.

Allgemein bin ich als Trainer mit der Leistung meiner Mannschaft und der Entwicklung der einzelnen Spieler sehr zufrieden. Vor allem die Spieler, die ihre erste Aktivenrunde gespielt haben, sind im Gegensatz zur letzten Saison sehr viel reifer geworden und konnten ihre Erfahrung aus der Bezirksklasse mit einbringen. Ganz besonders Robin, Moritz und Friedrich muss ich dabei hervorheben. Aber auch Paddy trug sich in die Top5 der Torschützenliste der Kreisliga A ein und war immer für eine wichtige Stütze. Das Zusammenspiel der Mannschaft wird immer besser. Wenn das Team so zusammen bleibt, ist nächste Runde mit entsprechender Motivation und Trainingsfleiß sehr viel möglich. Mit ein bisschen mehr Wille und Einsatz hätte ein Platz unter den ersten 2 schon diese Saison erreicht werden können aber die vorgegebenen Ziele von Mannschaft und Trainer wurden erfüllt.

Marc Büchsenstein

Frauen 1 - Runde 2015/2016

Die Frauen der SG Nebringen/Reusten und auch unsere Trainer Robert Volk / Stefanie Kochert sind im zweiten Jahr nach dem Neuanfang mit dem Ziel „Aufstieg“ in die Runde gestartet. Leider ist dieses Ziel verfehlt worden!

Es gibt hierfür viele Gründe. Zum einen hat das Zusammenwachsen der Mannschaft nicht ganz so funktioniert wie gewünscht und zum anderen ist auch das Verletzungspech nicht ausgeblieben. Hier haben wir bei einem unserer wichtigsten Spiele auch noch eine unserer wichtigsten Spielerinnen mit einem Kreuzbandriss verloren. Der Ausfall von Elena hat die Mannschaft hart getroffen und Robert Volk musste einiges an Aufbauarbeit in der Mannschaft leisten.

Dass aber das andere Problem - dass die Mannschaft nicht so gut zusammengefunden hatte - nicht mehr besteht und sich in die andere Richtung entwickelte, wurde hier sehr deutlich. Denn die Mannschaft hat einen großen Mannschaftsgeist gezeigt und hart weitergearbeitet und gekämpft. Auch, dass Elena bei den Spielen die Mannschaft von der Bank aus unterstützt, zeigt den gewachsenen Zusammenhalt.

Nachdem Robert Volk seinen Rücktritt zum Saisonende angekündigt hat, war die Mannschaft erneut geschockt, denn damit hatte sie überhaupt nicht gerechnet. Aber Robert hat die Chance, sich bei seiner weiteren Leidenschaft dem „Alpinen-Bergwandern“ fortzubilden und wird diese Chance wahrnehmen. Wir wünschen ihm bei diesem Vorhaben viel Erfolg und würden uns freuen, ihn das ein oder andere Mal bei uns in der Halle begrüßen zu dürfen!

Einen weitere nicht so schöne Nachricht für die Mannschaft war natürlich, dass Jule nach Heilbronn gezogen und uns somit leider auch weggefallen ist. Auch Jule wünschen wir beruflich viel Erfolg und hoffen, dass der Kontakt bleibt (Freitagabendtermin!).

Wir wollen aber auch das Schöne nicht vergessen. Nachdem die weibliche A-Jugend ihre Mannschaft zurückgezogen hat, da sie nicht genügend Spielerinnen hatten, hat Robert den Mäd'l's angeboten bei den Frauen voll einzusteigen. Helen Fritz und Lorena Kretlow haben das zu 100 % gemacht und durchgezogen und sind jetzt aus der Mannschaft nicht mehr wegzudenken. Es wäre schön, wenn die anderen Mäd'l's die im Auslandsjahr, FSJ oder Sonstiges machen auch wieder zurückfinden würden. Somit werden wir jetzt darum kämpfen unsere letzten beiden Spiele gegen Pfullingen und Tübingen noch zu gewinnen und die Runde auf dem hoffentlich dritten Platz beenden. Und in der nächsten Runde starten wir wieder frisch durch!

Stefanie Kochert



Frauen AD - Runde 2015/2016

Nach langem Hin und Her, haben wir doch wieder eine AD-Mannschaft gemeldet.

Das Spielen mit und bei den „alten Damen“ macht einfach zu viel Spaß, als dass man es nicht mehr machen kann.

Das Problem ist aber immer wieder das gleiche: An manchen Spieltagen - und es sind nicht viele - , haben wir Spielerinnenmangel. Wir haben es aber immer geschafft, mit mind. einem Auswechselspieler und ganz viel Spaß anzureisen und damit erfolgreich zu spielen. Wir waren vom Spieltag in Böblingen bis zum Spieltag in Rottweil auch Tabellenführer und hatten ernsthafte Chancen auf die Meisterschaft. Aber dann mussten wir stark dezimiert, mit nur einem Auswechselspieler angereist gegen Renningen spielen und haben dieses Spiel leider verloren. Wir haben es den Damen aus Renningen nicht leicht gemacht, sie mussten schon ganz schön kämpfen!

Wir werden, auch wenn noch ein Spieltag in Gechingen ansteht, bei dem es personell leider auch nicht wirklich gut aussieht diese Runde als Vizemeister abschließen und darauf sind wir alle stolz.

Da es aber allen Spaß macht, haben wir beschlossen, auch in der kommenden Runde eine Mannschaft zu melden. Es will einfach keiner auf seine geschmierte Sonntagmorgenbutterbrezel und die Bowle verzichten.

Was die AD-Mannschaft aber auch noch auszeichnet, sind die vielen Aktivitäten fern ab des Handballs. So machen sie Radtouren, gehen Stocherkahn fahren, Skifahren usw..

Auch, dass die ehemaligen Spielerinnen, die es wirklich nimmer aufs Spielfeld schaffen ;-), bei diesen Aktivitäten dabei sind, zeichnet die AD aus.

Es spielten in dieser Runde:

Alle die mal auf dem Feld gestanden sind und wir hoffen, dass wir annähernd in der gleichen Besetzung, wenn nicht mit noch mehr in die nächste Runde gehen. Unser Trainer Ingolf, ist für die nächste Runde gesetzt!

Stefanie Kochert

Bericht der Handballjugend

Bald ist die Hallenrunde 2015/16 wieder zu Ende. Zumeist konnten sich unsere Jugendmannschaften auf Bezirksebene (Achalm/Nagold) im guten Mittelfeld einspielen. Nun ist die Runde für alle zu Ende – Zeit für ein Resumé.

Der Überblick über unsere Mannschaften und ihren Tabellenstand:
Männliche A-Jugend Bezirksklasse – 3. Platz (20:12)



Männliche B-Jugend

Kreisliga

– 2. Platz

(14:6)



Männliche C-Jugend

Bezirkssklasse – 7. Platz

(7:21)



Männliche D-Jugend

Bezirkssklasse – 4. Platz

(16:16)



Gemischte E-1-Jugend

4+1 Staffel 3 – 2. Platz

(6:2)

Gemischte E-2-Jugend

4+1 Staffel 4 – 3. Platz

(6:4)



Weibliche A-Jugend
Weibliche B-Jugend

von Saison abgemeldet
Bezirksliga – 5. Platz

(9:15)



Weibliche C-Jugend

Bezirksliga – 2. Platz

(12:8)



Weibliche D-Jugend

Bezirksliga St.2 – 3. Platz

(16:8)



Weibliche E-Jugend

Bezirksliga – 5. Platz

(2:8)





Reusten



Nebbringen

Wir können ein in weiten Teilen recht erfolgreiches Spieljahr in der Jugend bilanzieren. Zwar hat es leider keiner Mannschaft zu einem Meistertitel gereicht, aber einige 2. und 3. Plätze sind zu verbuchen.

So hat die männliche A-Jugend mit 20:12 Punkten den 3. Platz der Bezirksklasse inne. Aber leider ist Trainer Michael Seitz aufgrund seines Studiums vom Traineramt zurückgetreten. Auch Jens Weimer wird nächste Saison kein Traineramt mehr ausführen, wobei mit nur 3 Spielern leider auch erstmals keine männliche A-Jugend gemeldet werden kann.

Die männliche B-Jugend startete diese Saison zwar in der Kreisliga, doch hier konnten die Jungs in meist guten und spannenden viel Spielerfahrung sammeln und auch im Vergleich zur letzten Saison einige Siege feiern. Leider verspielte man die Meisterschaft durch 2 Spiele in denen man kaum die eigentliche Mannschaftsqualität zeigte.

Ein schweres Jahr hatte auch die männliche C-Jugend in der Bezirksklasse durchzustehen. Gegen einige starke Gegner mussten die Jungs teilweise herbe Niederlagen verkraften, wobei immer Kampfgeist gezeigt wurde. Zudem bekamen einige Spieler schon Spielanteile in der B-Jugend und konnten Trainer und Zuschauer überzeugen.

Die männliche D-Jugend konnte sich mit ihrem Trainerquartett im Mittelfeld der Bezirksklasse einspielen und viel Erfahrung sammeln. Leider werden die Trainer nach nur einer Saison aus privaten Gründen in der kommenden Saison nicht weiter im Amt sein.



Einen anstrengenden aber höchst interessanten Tag hatten die Kids der gemischten E-Jugend beim bekannten 5-Athlon Turnier in Kuppigen.

Die weibliche A-Jugend, welche eigentlich zur Saison gemeldet war, wurde leider kurz vor Beginn der Spiele noch abgemeldet, da einige Spielerinnen kurzfristig durch andere Pläne verhindert wurden. Doch einige Spielerinnen konnten sich gut in der Frauenmannschaft einfügen und gehören schon zu Stammkräften, was sicher auch als Erfolg zu verbuchen ist.

Die weibliche B-Jugend beendet die Bezirksligasaison trotz guten Teamgeist leider nur im unteren Mittelfeld ihrer Liga. Doch auch hier konnten ein paar talentierte C-Jugendsspielerinnen erfolgreich

mitspielen. Zudem konnte sich die Mannschaft über die großzügige Trikotspende der Firma Nakhle in Nebringen und der Firma Krauß Haustechnik aus Reusten freuen.



Mit vorderen Plätzen schnitten dafür die weibliche C- und D-Jugend jeweils in der Bezirksliga ab. Leider müssen wir in der C-Jugend den Abgang von sehr talentierten 3 Spielerinnen zu einem höherklassigen Verein beklagen. Wir wünschen diesen Auswahlspielerinnen natürlich dennoch viel Erfolg auf HWW-Ebene! Auch in diesem Zuge scheidet Peter Faß als sehr engagierter C-Jugendtrainer leider aus. Seinen Platz wird Simon Stimmler einnehmen. Für ihn wird Hansi Bross als Trainer in die D-Jugend einsteigen.

Auch die weibliche C-Jugend konnte sich dank der Spende der Volksbank Ammerbuch und Intersport Micki Sport über neue Trikots freuen.



Zudem gab es für die Mädels noch neue Warmmach-T-shirts von Thomas Fischer "Hair SALON FISCHER"



Für die weibliche D-Jugend gab es durch das Sponsoring der Firmen Elektro Kunze (Reusten), HWL Scientific Instruments GmbH (Tübingen) und Micky Sport (Rottenburg) neue Trainingsanzüge.

Und auch unsere Minis waren wieder auf einigen Spieltagen höchst aktiv unterwegs.



Sichtlicher Spaß in der Pfullinger Kurt App Halle beim ersten Spieltag der Saison der Nebringer Minis



Der zweite Spieltag in Mössingen



Turnier in Reusten

Ein großer Erfolg war auch das Handballjugendtrainingscamp:

Die SG Nebringen/Reusten hat an zwei Tagen in den Herbstferien für die männlichen und weiblichen D und C Jugend Jugendmannschaften ein Trainingscamp angeboten.

Initiator der ganzen Aktion ist wie schon in den vergangenen Jahren Peter Fass, der dieses Jahr von Claudia Fischer unterstützt wurde.

Am Donnerstag und Freitag waren von 10:00 – 18:00 Uhr 35 Handballbegeisterte Kinder in der Sporthalle in Nebringen und haben viele Trainingseinheiten absolviert. Peter und Claudia haben hier großen Wert auf Abwechslung gelegt. So wurden die Torwarte und Torwartinteressierte am Donnerstag von Anette und Marius Bühler und am Freitag von Stefanie Kochert trainiert. Leonie Acker aus der 1. Frauenmannschaft hat dann am Donnerstagabend noch eine Einheit Krafttraining geleitet. Hier fing dann das Leid mit dem Muskelkater an.

Mit Andrea einer Fitnesstrainerin ging das Leid mit dem Muskelkater am Freitag weiter. Bei ihr wurde eine Stunde mit Musik an der Kräftigung und auch Kondition weitergearbeitet. Trotz der Belastung waren aber alle, sowohl die anwesenden Trainer als auch alle Jungs und Mädchen, mit vollem Einsatz bei der Sache. Zwischen den Abwechslungen mit Kraft und Koordination wurde natürlich auch viel Wert auf das Handballspezifische gelegt. Um 35 Kindern dieses Sinnvoll zu vermitteln, waren auch die Trainer (Dani, Klaus und Simon) der jeweiligen Mannschaften dabei und habe hier Claudi und Peter ebenfalls mit voller Kraft unterstützt. Zum Abschluss hat dann Physiotherapeut Helge Fallscheer nochmals eine Einheit für die Koordination gemacht und auch hier wurde nochmal alles gegeben. Zum Mittagessen und Kaffee gab es Fingerfood und Kuchen das von den Eltern gemacht wurde und am Freitag haben Peter und Claudia Pizza bestellt. So dass auch die Verpflegung nicht zu kurz gekommen ist.

Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer, ohne diese solche tollen Tage für die Jungen und Mädchen nicht möglich wären.



Am 15.07.2016 wird es wie schon in den Vorjahren von den Minis bis zu den C-Jugend-Mannschaften einen gemeinsamen Rundenabschluss auf dem Reustener Kirchberg mit Übernachtung geben. Die älteren Jugendteams der A- und B-Jugend veranstalten individuelle Saisonabschlussfeiern.

Die Betreuer/innen für 2015/16 waren:

Männliche A-Jugend – Jens Weimer, Michael Seitz (teils)

Männliche B-Jugend – Amil Besic, Robin Theiss

Männliche C-Jugend – Klaus Ormos

Männliche D-Jugend – Jo Stieb, Moritz Klein, Fabian Schmohl, Friedrich Gauß

Gemischte E-1&2-Jugend – Thomas Löffler, Patric Kraft

Weibliche B-Jugend – Jürgen Böckle

Weibliche C-Jugend – Peter Faß, Claudia Fischer, Steffi K.

Weibliche D-Jugend – Simon Stimmler, Karin, Dani, Elena

Weibliche E-Jugend – Martin Hörrmann, Brigitte Bettzig

Mini 5-/6-Jährige Nebringen – Hansi Bross, Mathias Heckel

Mini 5-8-Jährige Reusten – Marianne Baudermann, Manuela Löffler, Luisa Gauss, Lorena Kretlow

Die noch vorläufigen Betreuer/innen für 2016/17 sind:

Männliche A-Jugend – keine Mannschaftsmeldung

Männliche B-Jugend – Amil Besic, Robin Theiss

Männliche C-Jugend – Klaus Ormos

Männliche D-Jugend – Thomas Löffler, Patric Kraft, Fabian Schmohl

Gemischte E-Jugend – Matthias Heckel, Moritz Klein

Weibliche A-Jugend – Jürgen Böckle

Weibliche B-Jugend – keine Mannschaftsmeldung

Weibliche C-Jugend – Simon Stimmler, Karin Böckle, Helen Fritz

Weibliche D-Jugend – Hansi Bross, Claudia Fischer, Steffi Kochert

Weibliche E-Jugend – Martin Hörrmann, Brigitte Bettzig

Mini 5-8-Jährige Nebringen – Dierk Weippert, Ingo Mattes

Mini 5-8-Jährige Reusten – Marianne Baudermann, Manuela Löffler, Luisa Gauss, Lorena Kretlow

Für die kommende Hallenrunde 2016/17 können wir aus Spieler/-innenmangel keine männliche A-Jugend und keine weibliche B-Jugend melden.

Nun blicken wir der neuen Saison 2016/17 entgegen und hoffen auf eine erholsame Sommerpause, um für die anschließende Vorbereitungszeit und die Vorbereitungsturniere in den neuen Mannschaften gerüstet zu sein.

Außerdem drücken wir natürlich den Mannschaften, die Quali spielen werden, die Daumen.

Hiermit möchten wir uns bei allen Trainern, Helfern, Schiris und Eltern unserer SG-Spieler/innen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bemühungen bedanken.

Anette Bühler, Jugendleiterin Handball TGV Reusten ; Robin Theiss, Jugendleiter Handball TVN

F-Jugend und Minis Reusten

Am Ende der letzten Runde blieben so wenige Kinder in der F-Jugend und Mini-Mannschaft, dass wir mit nur einer Mannschaft in die nächste Runde starten wollten.

Dann war die im Sommer gemachte Werbeaktion der SG so erfolgreich, dass in der Reustner Sporthalle regelmäßig 25 Kinder der Jahrgänge 2007-2010 ins Training kamen. Ein alters,- und leistungsgerechtes Training war somit nicht mehr möglich. Aus diesem Grund wurde die Gruppe wieder in zwei Mannschaften aufgeteilt.

Jede Mannschaft hatte in der vergangenen Runde 5 Spieltage zu meistern, an denen neben dem Handball spielen auch Koordination gefordert waren. Da es bei diesen Spieltagen nicht ums Gewinnen geht, sondern darum Spaß zu haben, gibt es am Ende jedes Spieltages zur Belohnung für jeden Teilnehmer eine Medaille und Gummibärchen, die die Kinder mit Stolz nach Hause tragen.

An Weihnachten wurde in Absprache mit den Kindern ein Wunschtraining gemacht, mit anschließendem Pizza essen und Punsch trinken, den uns netterweise Frau Hipp zur Verfügung stellte. Da nach den Osterferien der jährliche Wechsel der älteren Jahrgänge in eine neue Mannschaft stattfindet, wurde der Rundenabschluss mit allen zwei Mannschaften in Rottenburg in Pagis Island gefeiert. Sehr zur Freude der Kinder gab es dort mehrere große Trampoline, einen Indoor Fußballplatz und ein großes Kletterlabyrinth, an dem sie sich austoben konnten. Zur Stärkung gab es zwischendurch Pommes und Chicken Nuggets.

Es spielten mit:

Ilayda, Lisa, Elisabeth, Lovis, Luca, Elina, Jule, Helen, Mattis, Pablo, Jan, Lara, Nico, Loui, Finja, Martje, Lotta, Kim, Arvid, Dominik, Leonie, Alissa, Halil

Manuela Löffler

Weibliche E-Jugend

13 Kinder aus unserer SG spielten in der vergangenen Runde in einer starken Gruppe, in der sich die Mädchen der SG-O-Unterhausen deutlich absetzen konnten. Nach einem Sieg und 4 Niederlagen freute man sich am Ende doch noch bei der Siegerehrung, wie auf dem Bild ersichtlich ist. Man erkennt auch, dass wir an diesem, wie auch an anderen Spieltagen, aus verschiedenen Gründen nicht vollzählig waren.

Es spielten aus Reusten Carla Klett und Jette Wenning, aus Entringen Lea-Marie Vetter, Sara Klemm und Meggie Finkbeiner, aus Pfäffingen Lara Gerlach, Charlotte Dünkel, Lilli Katharina Hofer und Helen Schwarzer, aus Poltringen Theresa Weidner und aus unserem Partnerverein die Spielerinnen Fiona Idel aus Tailfingen, Alexa-Sophie Hainz und Larissa Bross aus Nebringen.



Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	 <u>SG Ober-/Unterhausen</u>	5	5	0	0	23: 7	10 : 0
2	 <u>VfL Pfullingen</u>	5	3	0	2	22: 8	6 : 4
3	 <u>SG H2Ku Herrenberg</u>	5	3	0	2	18: 12	6 : 4
4	<u>Spvgg Mössingen</u>	5	3	0	2	16: 14	6 : 4
5	<u>SG Nebringen/Reusten</u>	5	1	0	4	6 : 24	2 : 8
6	 <u>TuS Metzingen</u>	5	0	0	5	5 : 25	0 : 10

Martin Hörrmann und Brigitte Bettzig

Männliche E-Jugend

Die männliche E-Jugend ist mit 14 Kindern und somit mit zwei 4+1 Mannschaften in die Runde gestartet.

Als Vorbereitung stand die Teilnahme des 5Athlon in Kuppingen auf der Liste bei dem wir den 2. Platz geschafft haben! In der Hallenrunde standen dann 4 Spieltage auf dem Plan: am Ende konnten wir den 2. Platz und den 3. Platz erreichen. Auch bei den weiteren Turnieren wie Sensapolis CUP und dem GTÜ Junior Cup konnten die Jungs zeigen was in Ihnen steckt.

Den Rundenabschluss haben wir im Aramis gefeiert: auf dem Programm stand ein Kicker- und Airhockey Turnier sowie ein gemeinsames Abendessen.

Thomas Löffler

Weibliche D-Jugend

Ganz gespannt ging die weibliche D-Jugend mit einem neuen Trainerteam in die Runde. Trainer Simon Stimmli standen mit Daniela Schuster, Karin Böckle und Elena Braitmaier gleich drei Co-Trainerinnen zur Verfügung, so dass optimal berufsbedingte Fehlzeiten für das Training ausgeglichen werden können. Die Mädels waren auch gleich richtig stolz, dass mit den Firmen Elektro Kunze (Reusten), HWL Scientific Instruments GmbH (Tübingen) und Micky Sport (Rottenburg) gleich 3 Sponsoren für die Trainingsanzüge gefunden werden konnten.

Besonderer Wert wurde von den Trainern von Anfang an auf die Entwicklung des persönlichen Durchsetzungsvermögens und dem mannschaftlichen Zusammenhalt gelegt. Stetig hat sich das Team in der Runde weiterentwickelt und konnte letztendlich einen tollen 3. Platz in der Bezirksliga belegen.

Mit etwas mehr Glück im entscheidenden Spiel wäre sogar der zweite Platz drin gewesen. Aber auch das Gesellige und der Spaß am Handball ist nicht zu kurz gekommen. Neben 6 Turnieren mit mehreren vorderen Platzierungen wurde eine Kanutour im Donautal gemacht, Beachhandball gespielt, Badminton trainiert und auch eine schöne Weihnachtsfeier durchgeführt, wo die Mädels neben ihren Handballkenntnisse auch ihr soziales Verhalten zeigen konnten. Einen schönen Saisonabschluss hat die Mannschaft bei einem gemeinsamen Bowlingabend gefeiert.



Einen ganz besonderen Dank gilt an die tollen Eltern, die immer bei den Spielen und Turnieren zur Verfügung standen und das Engagement der Trainer unterstützen.
 Acht Spielerinnen kommen nun in die C-Jugend, die in nächste Runde vom Leistungsniveau sehr ausgeglichen sein wird und somit alle auch in ihrer persönlichen Entwicklung gefordert werden können.
 Die jüngeren Spielerinnen verbleiben nochmals ein Jahr in der D-Jugend und können nun ganz stolz das Erlernte den neuen aus der E-Jugend zeigen.

Simon Stimmler



Vizemeister - Weibliche C - Saison 2015 / 2016

Wow, kaum einer hätte das für möglich gehalten, dass wir zum Schluss doch noch Vizemeister in der Bezirksliga wurden.

In der Quali durften wir schon erfahren, dass das Spiel wesentlich schneller und körperbetonter als in der D-Jugend ist. Nach dem Erreichen der Bezirksliga war unser erstes Auswärtsspiel bei der HSG Schönbuch, das wir auch prompt mit 17:14 verloren haben. In der Hinrunde war es ein auf und ab und wir konnten nur 2 der 5 Spiele gewinnen. Mit einem negativen Punktestand (4:6) ging es in die Rückrunde, in der sich die Mannschaft und das Trainerteam einiges mehr vornehmen wollten. Mit einem großartigen Teamgeist konnten die Mädels alle Spiele bis auf das Spiel gegen den Bezirksmeister für sich entscheiden. Im letzten Spiel gegen die Spvgg Mössingen ging es um den 2. Tabellenplatz. In einem packenden Spiel wurden wir in der letzten Minute Vizemeister. Das Trainerteam Steffi, Claudi und Peter sind stolz auf die Moral dieser Truppe.

Das 11 Mädels starke Team: Isabel Göhlich, Ronja Bühler, Pia Schirmacher, Jasmin Faß, Luisa Gauss, Lilly-Marie Mayer, Nele Hanisch, Ann-Katrin Biedermann, Antonia Krauß, Floris Wenning, Jule Klett

Peter Fass



B-Jugend - Saison 2015/16

Die B-Jugend startete in die Vorbereitung für die Saison 2015/16 ohne an der Bezirksquali teilzunehmen. Die Entscheidung die Runde in der Kreisliga zu bestreiten trafen die neuen Trainer Amil Besic und Robin Theiss, da die Jungs es in der vorherigen Bezirksklassensaison sehr schwer hatten und nun eine Basis aus Spaß und ausgeglicheneren Spielen geschaffen werden sollte.

Diese Entscheidung bestätigte sich dann auch beim heimischen Reustner Turnier, wo man sich weiterhin gegen einige Gegner recht schwer tat. Jedoch hatten Mannschaft und Trainer viel Spaß und stärkten das noch junge Verhältnis.



Es spielen: Marius (Tor), Benedict, Jonas (Feld & Tor), Thomas, Yannic, Jens, Lars, Dennis, Nic, Kolja; Jan, Janne, Heni (alle 3 C-Jugend)

Die Vorbereitung selbst bestand aus einigen Lauf- & Kräfteinheiten, die zumeist draußen durchgeführt werden. So konnte das Ziel der Trainer, eine gute Grundaussdauer zu schaffen, einigermaßen erreicht werden.

Im ersten Spiel der Runde, zuhause gegen Großengstingen, konnte die junge Mannschaft direkt mit einem hohen Sieg überzeugen. Nach kurzen Anfangsschwierigkeiten zeigten die Jungs genau die kompakte Abwehr, die über die gesamte Saison hinaus einige Siege sichern sollte. Im Angriff dominierten vor allem die wurfstarken Rückraumspieler Nic, Kolja, Lars und Thomas.



Umso enttäuschender waren die drei Auswärtsniederlagen der Saison, die den Meistertitel unmöglich machten. Nur im Spiel gegen Nagold konnte die Mannschaft mit ihrer Leistung und dem Kampf zufrieden sein, auch wenn es am Ende leider nicht zum Sieg reichte. Doch in Reutlingen und Böblingen war es als stünde eine komplett neue Mannschaft auf die Feld die nichts auf die Reihe brachte. Nichts desto trotz waren über die Runde hinweg, die Fortschritte der einzelnen Spieler, insbesondere der 3 Torhüter Marius, Benedict und Jonas, und der Mannschaft als ganzes nicht zu übersehen. Am Ende konnte man stolz den 2. Platz für sich beanspruchen.

Zum Ausklang der Runde gab es einen Mannschaftsausflug nach Sindelfingen zum Lasertec spielen.

Robin Theiss